

# Informiert

## Gut zu wissen ...

### Sektorale(r) Heilpraktiker(in) für Physiotherapie, was bedeutet das eigentlich?



Vielleicht haben Sie es schon mal auf einer Visitenkarte oder einem Schild gelesen: **Sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie, Physiotherapieheilpraktiker oder sektoraler HP Physiotherapie**. Klingt erst mal wie eine All-in-One Lösung: „Mein Physiotherapeut ist jetzt auch Heilpraktiker, toll! Muss ich jetzt überhaupt noch zum Arzt?“ Gute Frage, die sich allerdings so einfach weder generell mit „ja“ noch mit „nein“ beantworten lässt. Dazu bedarf es einer klaren Definition.

Was steckt hinter dieser Berufsbezeichnung, die uns seit 2009\* immer mal wieder unter die Augen kommt? Wozu berechtigt sie ihre Inhaber? Welche Vorteile haben Sie als Patient(in)?

#### Physiotherapie?

#### Geht auch ohne ärztliches Rezept!

Jeder zugelassene Physiotherapeut (nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 des MPhG) kann im Rahmen einer Weiterbildungsmaßnahme den Titel des sektoralen Heilpraktikers erwerben. Diese Möglichkeit der „Heilerlaubnis“ steht übrigens auch anderen medizinischen Teilbereichen, wie **Psychologie oder Podologie** (therapeutische Vor- oder Nachsorgebehandlung am Fuß), offen.

Hat Ihr Physiotherapeut diese Weiterbildung (mit amtsärztlicher Prüfung) erfolgreich abgeschlossen, darf er jetzt, im Rahmen seiner Kompetenzen, befunden, Diagnosen stellen und behandeln. **Ohne ärztliches Rezept!** Er kann also Nägel mit Köpfen machen, **wenn eindeutig feststeht, dass Ihre Beschwerden physiotherapeutisch zu behandeln sind.**

Das Wort „sektoral“ beschränkt ihn dabei auf **Therapieformen, die Physiotherapeuten gesetzlich erlaubt sind, plus erworbenen, anerkannten Zusatzqualifikationen** (ausgenommen u. a. Osteopathie, Kinesiologie, Akupunktur, Infiltration). Sollte sich während der Befundung der Verdacht auf eine schwerwiegende Erkrankung (Frakturen, Rupturen, Tumore, etc.) ergeben, ist Ihr Behandler verpflichtet, Ihnen eine ärztliche Untersuchung anzuraten.

Neben der Therapieauswahl ist der sektoriale Heilpraktiker für Physiotherapie ferner autorisiert selbstständig zu entscheiden, **wie oft und über welchen Zeitraum die Behandlung durchzuführen ist**. Ferner darf er Privatrezepte für eigens ausgeführte Behandlungen ausstellen, sowie die Behandlung an einen qualifizierten Physiotherapeuten delegieren. Dazu gehören zum Beispiel: Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Massage ...

## Sektorale(r) Heilpraktiker(in) für Physiotherapie, was bedeutet das eigentlich?

### Alles aus einer Hand – Ihre Vorteile

- Sie sparen sich die Wartezeit auf einen Arzttermin
- Ihr sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie befundet Sie ausführlich im Rahmen seiner Kompetenzen und stellt eine Diagnose
- Gesundheitsproblematiken, die physiotherapeutisch zu behandeln sind, können direkt angegangen werden – ohne Umwege, ohne ärztliches Rezept

Ihre Rechnung können Sie als Privatpatient bei privaten Krankenkassen oder Zusatzversicherungen einreichen. Gesetzlich pflichtversicherte Kassenpatienten können bei Ihrer Krankenkasse erfragen, ob eine Kostenerstattung erfolgt.

Bei Elithera fördern wir die **Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter** (u. a. auch für den sektoralen Heilpraktiker für Physiotherapie), damit wir Sie bei Ihren Gesundheitszielen optimal unterstützen können.

Wir sind und bleiben für Sie und Ihre Gesundheit immer am Ball. **Verlassen Sie sich jetzt und zukünftig bei uns auf professionelle Therapie und Training auf höchstem Niveau.**

Bleiben Sie besser in Bewegung

*Ihr Team Elithera*

Quelle: \*[https://www.vpt.de/fileadmin/user\\_upload/news/pdf/Seite\\_12-13\\_aus\\_0516.pdf](https://www.vpt.de/fileadmin/user_upload/news/pdf/Seite_12-13_aus_0516.pdf)  
Stand\_11.02.2019